

**Cassini I** Guiding ahead



# Strategische Ausrichtung für leistungsstarke Kooperationen

Vortrag e-nrw im Fachforum III

„Das E-GovG NRW als neuer Kooperations- und Fusionstreiber der öffentlichen und privaten IT in NRW?!“

9. November 2016

Dr. Helmut Drücke | Senior Consultant

# Agenda

 **Leistungsverbände als Hebel für die Transformation der Verwaltung**

**Masterplan zum E-Government-Gesetz als wesentliches Werkzeug**

# Die öffentliche Verwaltung steht vor dramatischen Herausforderungen, hat aber neuen Bewegungsspielraum

## Herausforderungen

### Übergreifend:

- › Demographischer Wandel
- › Fachpersonalmangel
- › Begrenzte Haushaltsmittel
- › Möglicher Prioritätenwechsel in IT-Politik

### E-Government:

- › Informationszentriert
- › Wenig Prozessketten
- › Medienbrüche
- › Überkomplexe Regeln

## Öffentliche Verwaltung



## Chancen

### Übergreifend:

- › Rechtliche und politische Neuerungen
- › Fortschritte der IKT
- › Ressortübergreifende Zusammenarbeit
- › Politischer Konsens zur Weiterentwicklung des Föderalismus

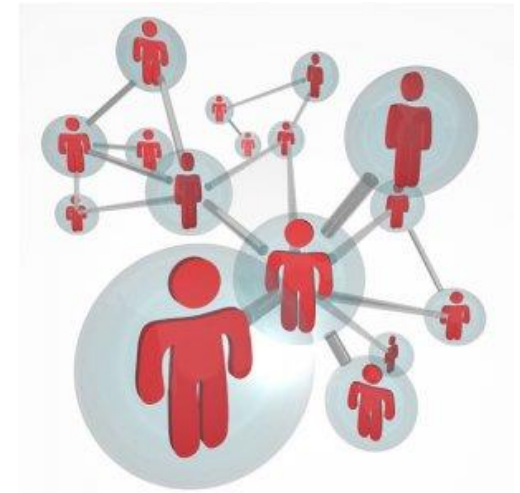
### E-Government:

- › Kooperation erprobt
- › E-Gov-Gesetz Bund + NRW
- › Prozessbibliotheken entwickelt

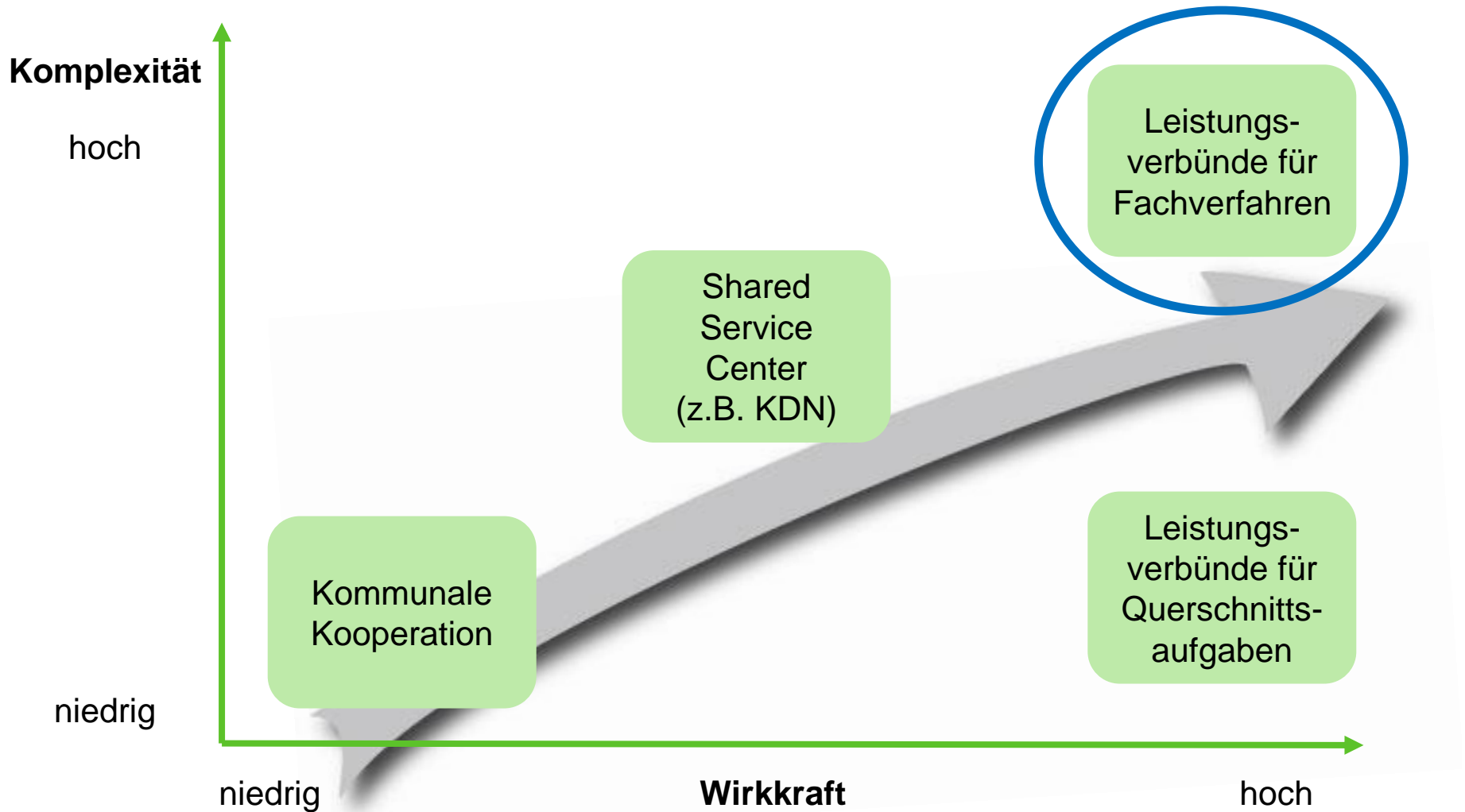
# Leistungsverbände tragen zur Bewältigung neuer Anforderungen an die Landespolitik und an die IT-Dienstleister NRWs bei

Verbindung von Teilprozessen (Prozessmodulen) zu einem abgeschlossenen Leistungsprozess verschiedener Akteure

- Versorgung der Gemeinden und Landkreise mit hochwertigen öffentlichen Dienstleistungen
- Erzielung von Skalenerträgen bei standardisierten öffentlichen Dienstleistungen
- Reduzierung von Kosten für jeden Verbundteilnehmer
- Erhöhung der Qualität der öffentlichen Dienstleistungen



# Leistungsverbände – höchste Wirkkraft bei höchster Komplexität



# Leistungsverbände: Nutzen und Herausforderungen

## Nutzen

- Erzielung von Skalenerträgen
- Erhöhung der Qualität der Aufgabenerledigung
- Freisetzung von Ressourcen für bislang vernachlässigte Aufgaben
- Stärkung der Kernkompetenzen

## Herausforderungen

- Entschlossene Leistungszweckkritik
- Modularisierte Prozessgestaltung
- Wahl der richtigen institutionellen Arrangements
- Aufbau einer schlagkräftigen Governance

**Leistungsverbände bieten klaren Nutzen für die öffentliche Leistungserbringung**

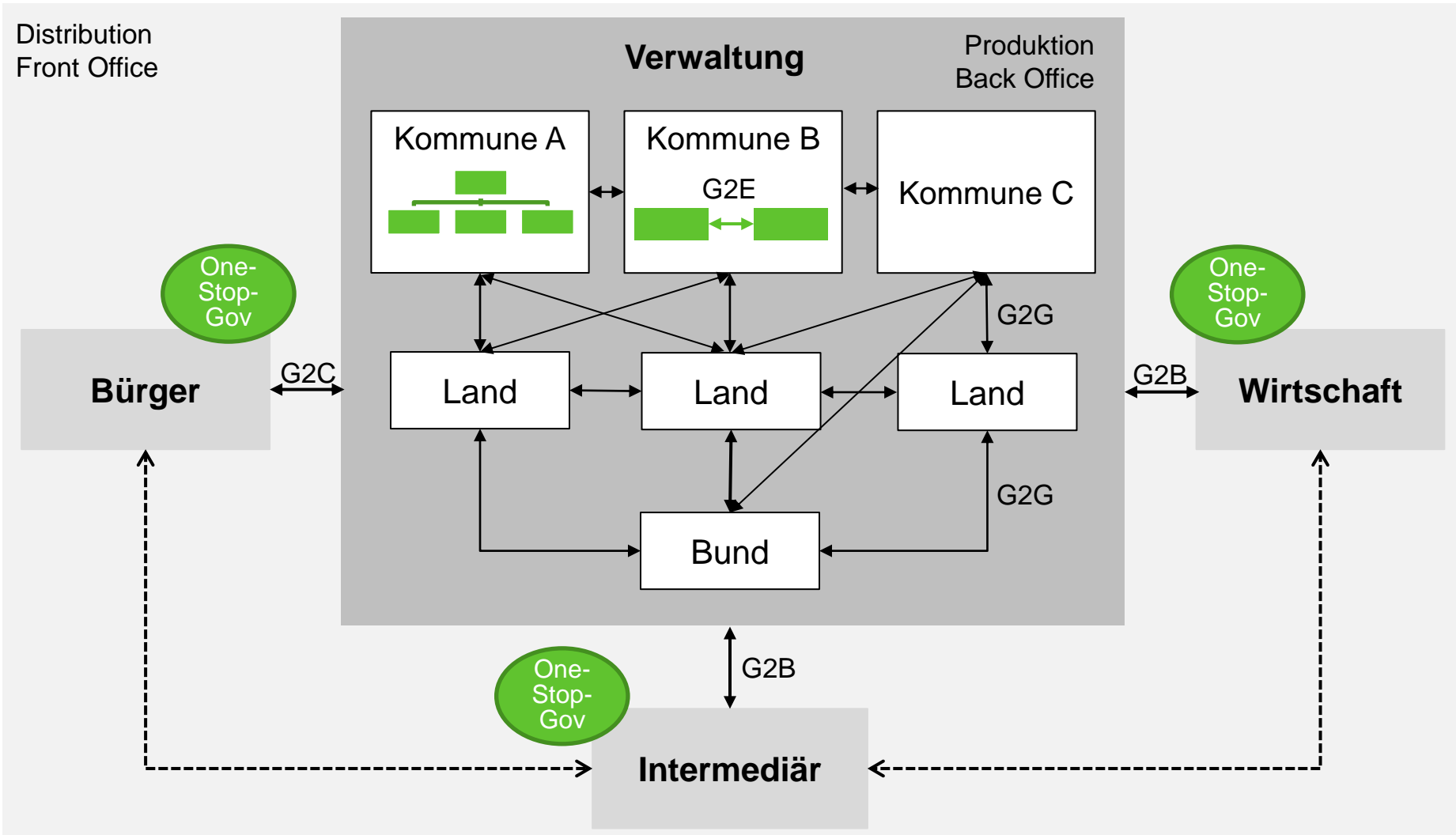
# Grundprinzip der Governance von Leistungsverbänden

- Gewährleistungsverantwortung verbleibt beim Staat
- Netzwerke entstehen, wenn die Ausführung und Koordination von Prozessen entfernungsunabhängig organisiert wird
- Charakteristisch ist die parallele und ggf. kollaborative Bearbeitung von Teilprozessen neben den sequenziellen Abläufen
- Leistungsarchitektur für Teilprozesse mit Einbezug staatlicher, halbstaatlicher und privater Leistungsersteller
- Voraussetzung ist die Auftrennung von zusammenhängenden Geschäftsabläufen in selbstständige Prozesssequenzen bzw. Module

**Das noch weithin vorhandene Silo- und Ressortdenken soll durch ein integrales Denken abgelöst werden**



# Verknüpfung von Wirtschaft, Verwaltung und Intermediären in der Leistungserstellung



# Vorgehen bei der Konstruktion von Leistungsverbänden



	1	2	3	4
<b>Bearbeitungs- und Prüfungspunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Notwendigkeit und Nutzen staatlicher Dienste</li> <li>➤ Strategische Bedeutung</li> <li>➤ Analyse der Aufgaben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Sequenzielle Analyse der Prozesse</li> <li>➤ Standardisierung und Modularisierung von (Teil-)Prozessen</li> <li>➤ Ermittlung der wechselseitigen Abhängigkeiten und logischen Abfolgen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Zuordnung der Module auf Träger</li> <li>➤ Prüfung der Zuordnung nach strategischer Relevanz, Spezifität, Kernkompetenzen etc.</li> <li>➤ Analyse der Strategie-, Fach- u. Unterstützungsaufgaben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Identifizierung der Steuerungsinstrumente</li> <li>➤ Analyse von Instrumenten der Netzwerksteuerung</li> </ul>
<b>Ergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Kritische Überprüfung des bestehenden Aufgaben- und Leistungsspektrums</li> <li>✓ Ermittlung des „optimierungswürdigen Leistungsbestandes“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Kritische Prozessübersicht</li> <li>✓ Konfiguration von Modulen, Teilprozessen und integrierten Prozessen</li> <li>✓ Prozessarchitektur: Abhängigkeiten und Abfolgen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Bewertung versch. Trägeroptionen</li> <li>✓ Lieferung der Entscheidungsvorlage mit Priorisierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Eignung verschiedener Steuerungsinstrumente</li> <li>✓ Ermittlung der Rahmenbedingungen aus Politik, Recht und Technik</li> </ul>

# Organisationsnetzwerk – Modularisierung und Integration

## Arbeitsteilung

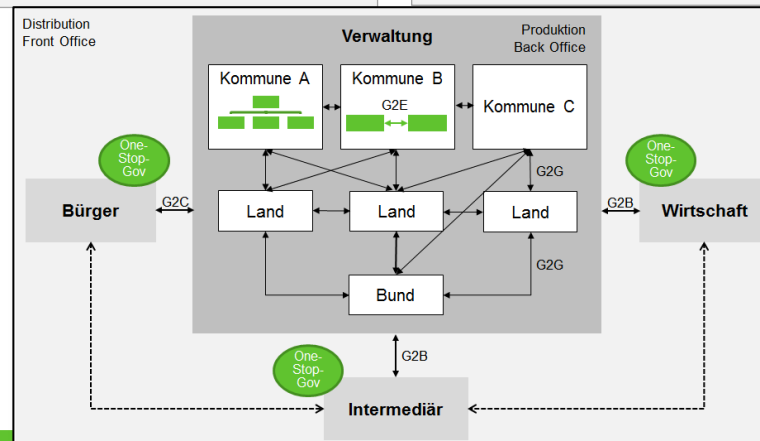
### Modularisierung und Integration

- Zuweisung von (Teil-)Prozessen und Modulen

## Rechte, Rollen und Pflichten

### Definition der institutionellen Arrangements

- Eingangs- und Exit-Regeln
- Kooperationsregeln



## Governance

### Verbundsteuerung

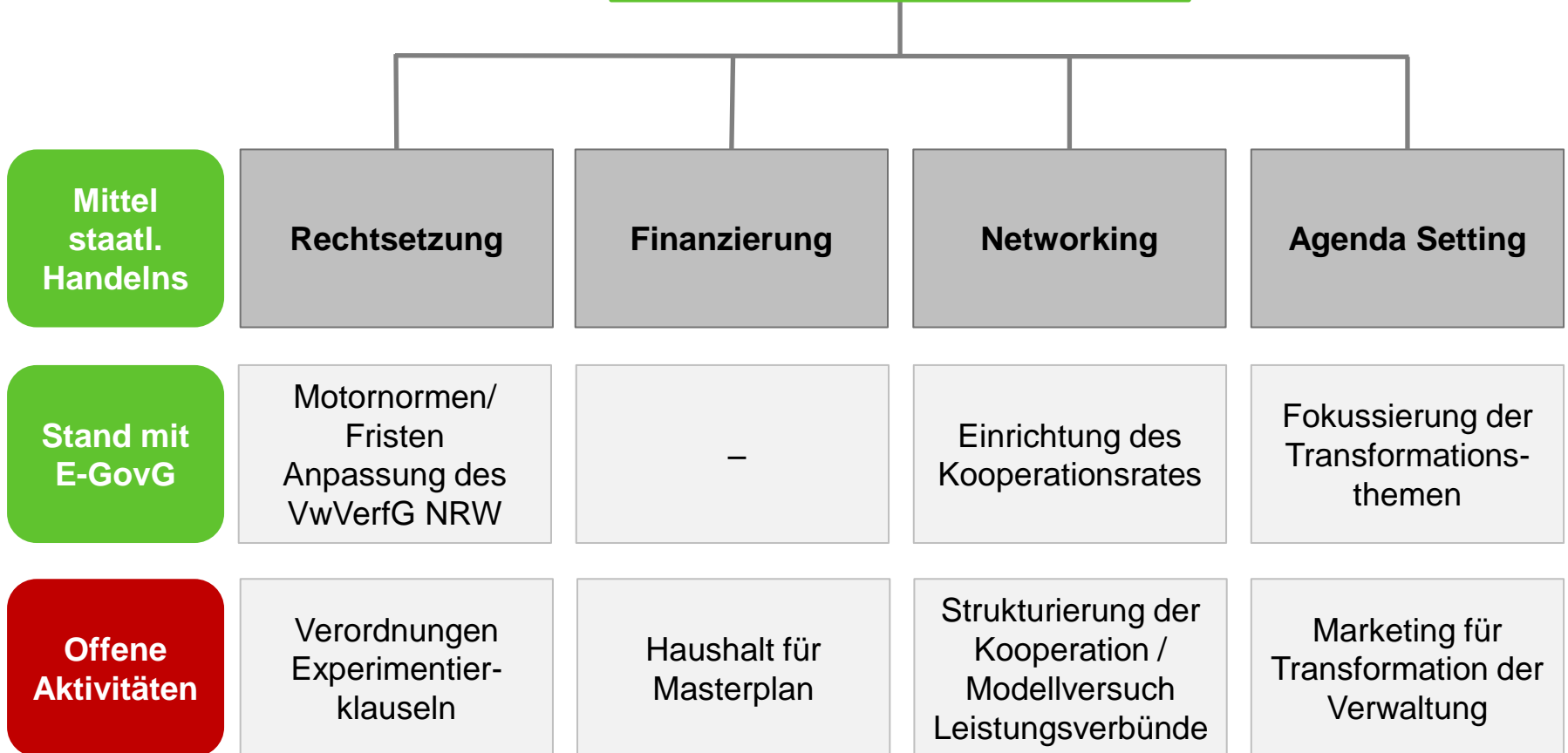
- Identifizierung prozessspezifischer und organisationsübergreifender Steuerungsinstrumente
- Sicherstellung der Integration der Teilaufgaben

# Agenda

**Leistungsverbände als Hebel für die Transformation der Verwaltung**

**> Masterplan zum E-Government-Gesetz als wesentliches Werkzeug**

# Die nächsten Aufgaben der Landesregierung



# Ansätze für Verbesserungen



1

**Stärkere Verpflichtung zu neuen Kooperationsformen in Gemeindeordnungen und Landesregulationen (GKG)**

2

**Moderation von Leistungsverbänden durch die Aufsichtsbehörden**

3

**Anschubfinanzierung für Prozessstandardisierung, Organisation, Moderation**

4

**Best Practices des Change Managements, Preise**

5

**Besondere Aufmerksamkeit für Arbeitsebene**

6

**Kompetenzvermittlung: Auftraggeber, Netzwerk, Prozessmanagement, E-Government, Change Management**

## Cassini Consulting

### Dr. Helmut Drüke

Niederlassung Berlin

Oberwallstraße 24

10117 Berlin

Deutschland

T +49 (0)151 11 44 68 58

helmut.drueke@cassini.de

### Theodoros Moutsokapas

Niederlassung Düsseldorf

Bennigsen-Platz 1

40474 Düsseldorf

Deutschland

T +49 (0)151 11 44 3806

t.moutsokapas@cassini.de

visit [www.cassini.de](http://www.cassini.de)

Alle Angaben basieren auf dem derzeitigen Kenntnisstand. Änderungen vorbehalten.

Dieses Dokument von Cassini Consulting ist ausschließlich für den Adressaten bzw. Auftraggeber bestimmt. Es bleibt bis zu einer ausdrücklichen Übertragung von Nutzungsrechten Eigentum von Cassini.

Jede Bearbeitung, Verwertung, Vervielfältigung und/oder gewerbsmäßige Verbreitung des Werkes ist nur mit Einverständnis von Cassini zulässig.